

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
 A. Einleitung .....	 1
I. <i>Forschungsstand und Fragestellungen</i> .....	3
1. Allgemeine Spenglerforschung .....	3
2. Rechtshistorischer Forschungsstand .....	7
II. <i>Verwendete Quellen und Probleme der Einflussforschung</i> .....	12
1. Methodische Vorsicht bei der Beforschung von „Spenglereinfluss“ .....	12
2. Zu den Quellen der Arbeit .....	13
3. Beschränkung des Forschungsgegenstandes .....	17
 B. Allgemeiner Überblick über Spenglers juristische Aussagen vor dem Hintergrund seines Gesamtwerkes und seines Lebens .....	   20
I. <i>Relevante Stationen aus Spenglers Leben</i> .....	20
II. <i>Überblick über die Geschichtsphilosophie</i> .....	24
III. <i>Apollinische und faustische Seele</i> .....	26
1. Antike Kultur .....	26
2. Abendländische Kultur .....	27
IV. <i>Anwendung der Geschichtsphilosophie auf das Recht</i> .....	28

C. Juristische Verwendung des Begriffs „Dynamik“ unter Berufung auf Spengler .....	32
I. <i>Dynamik und Statik bei Spengler</i> .....	34
1. Die Rolle des Begriffspaares im Gesamtwerk .....	35
2. Statik, Dynamik und das Recht bei Spengler .....	37
3. Möglicher Ursprung der spenglerschen Ideen bei der Energetik Wilhelm Ostwalds .....	39
II. <i>Überblick über das Teilnehmerfeld</i> .....	41
1. Hans Fehr .....	41
2. Ernst Swoboda .....	45
3. Das übrige Teilnehmerfeld .....	49
4. Zwischenergebnis: Ein zivilrechtliches Thema .....	58
III. <i>Dynamikkonnotationen in der Spenglerrezeption         der Weimarer Zeit</i> .....	59
1. Die Popularität der Begriffe Statik und Dynamik vor dem historischen Hintergrund .....	59
a) Die allgemeine Verwendung der Begriffe zu Beginn des 20. Jh. ....	59
b) Dynamik im juristischen Sprachgebrauch .....	63
2. Konnotationen von Dynamik in der juristischen Spenglerrezeption .....	68
a) Dynamik als Abstraktion vom Körper und Hinwendung zu Kraft und Wirkungen .....	68
aa) Günstige Rezeptionsbedingungen durch die Rechtsentwicklung .....	71
bb) Anknüpfung an frühere juristische „Substanzkritik“? .....	73
b) Dynamik als Bewegung, als flexibles, lebendiges Recht .....	78
aa) Abgleich mit der Verwendung der Begriffe bei Spengler .....	82
bb) Die Forderung nach lebensnahe Recht in der Weimarer Republik .....	84
c) Dynamik als gemeinschaftlich orientiertes, dynamisches Recht .....	90
aa) Abgleich mit der Begriffsverwendung von Spengler .....	92
bb) Die Forderung nach einem gemeinwohlorientierten Recht im Spiegel der Zeit .....	95
cc) Gängiges Bild des römischen Rechts als Projektionsfläche des Statikbegriffs .....	99

dd) Ergebnis.....	101
d) Dynamik als Funktion.....	101
e) Zusammenfassung und Analyse – Spengler als „Medium des Zeitgeistes“ .....	105
<b>IV. <i>Dynamik und Statik in der Zeit des Nationalsozialismus</i></b> .....	107
1. Reaktion der Juristen auf Spenglers Bruch mit den Nationalsozialisten .....	108
2. Juristische Verwendungen der Begriffe Statik und Dynamik nach 1933.....	111
3. Zwischenanalyse der Begriffsverwendungen.....	114
4. „Dynamik“ und „Funktionalität“ als Stichworte nationalsozialistischer Rechtsumwertung .....	115
<b>V. <i>Bilder der dynamischen Rechtslehre</i></b> .....	117
1. Selbstdarstellung der dynamischen Rechtslehre .....	118
2. Fremddarstellung in der Kritik der dynamischen Rechtslehre .....	121
a) Hermann Jsay .....	121
b) Andere Kritiker.....	125
3. Äußerungen in Rezensionen zu Schriften der dynamischen Rechtslehre .....	127
<b>VI. <i>Dynamikverwendungen zwischen „Rationalität“         und „Irrationalität“</i></b> .....	133
1. Wissenschaftliche Grundeinstellung von Spengler und den Juristen des dynamischen Rechtsdenkens .....	135
a) Spengler und die Lebensphilosophie.....	135
b) Die Juristen.....	138
aa) Romantisch irrationaler Hans Fehr.....	138
bb) Kantianischer Ernst Swoboda als Gegenmodell? .....	141
cc) Andere Stimmen .....	142
b) Ergebnis.....	143
2. Analyse der Dynamikverwendungen vor dem Hintergrund von zwei Idealtypen des Weimarer Denkens .....	144
3. Zusammenfassung.....	153
<b>VII. <i>Einfluss der „Dynamiker“ auf dogmatische Diskurse</i></b> .....	154
1. Der dynamische Unternehmensbegriff in der dogmatischen Umgebung des BGB .....	156

2. Fehrs Beitrag im Handwörterbuch der Rechtswissenschaften .....	159
3. Kein Gehör beim Reichsgericht und den Diskussionsführern in der Literatur.....	161
4. Analyse der Gesprächsbarrieren zwischen Spenglerianern und den Meinungsführern der übrigen Diskussion.....	165
a) § 90 BGB als Ausgangspunkt der dynamischen Argumentation .....	166
b) Philosophie und Kultur contra positives Recht, Rechtsprechung und Nationalökonomie – zwei unterschiedliche Leitkonzepte .....	169
5. Zusammenfassung.....	170

### *VIII. Abschließende Betrachtung der „dynamischen Rechtslehre“ .... 170*

## **D. Die Reaktion der Rechtshistoriographie auf Spengler ..... 174**

<i>I. Die Rechtsgeschichte im „Untergang des Abendlandes“ .....</i>	<i>175</i>
1. Die zeitgenössisch gängigen Ansichten über den Entwicklungsverlauf des römischen Rechts.....	177
2. Spenglers Neudeutung der Geschichte des „klassischen“ römischen Rechts .....	179
 <i>II. Romanistische Kritik an Spengler .....</i>	<i>183</i>
1. Überblick .....	183
2. Warum waren Romanisten der Ansicht, Spenglers (abenteuerliche) Thesen zum römischen Recht könnten für plausibel gehalten werden? .....	187
3. Gründe für die „Streit-um Spengler“-Abstinenz der Romanisten .....	192
a) Hintergrund des Streits um Spengler.....	193
b) Politischer Charakter der Aussagen über römisches Recht.....	195
c) Die Verschärfung der Krise des römischen Rechts als Auslöser für Spenglerkritik?.....	195
4. Spengler und das Bild vom jüdischen-römischen Recht .....	196
a) Koschakers Verdacht.....	196
b) Die Entwicklung des Bildes vom jüdisch-orientalischen römischen Recht vor Spengler .....	198

c) Spenglers Beitrag zum Bild vom jüdischen römischen Recht .....	201
III. <i>Die Germanisten und das „faustische“ Recht</i> .....	204
1. Spenglers Version der germanischen Rechtsgeschichte .....	204
2. „Spenglerisierte“ Spuren in der Rechts- geschichtsschreibung über germanisches bzw. mittelalterliches Recht .....	207
3. Einfluss auf weitere Autoren? Ein Blick in die Lehrbücher zur deutschen Rechtsgeschichte .....	216
IV. <i>Spenglers Gesprächsversuch mit der Rechtsgeschichte</i> .....	219
V. <i>Zusammenfassung</i> .....	221
E. <i>Spengler in der Staatsrechtslehre</i> .....	224
I. <i>Überblick über die Spenglerrezeption in den         Staatsrechtswissenschaften</i> .....	225
1. Spenglerreferenzen bei Otto Koellreutter .....	228
2. Spenglerreferenzen bei Karl-Otto Petraschek .....	233
3. Spenglerreferenzen bei Hermann Heller .....	235
4. Zusammenfassung und weiterer Gang der Untersuchung .....	237
II. <i>Spenglers „vulgäre“ Lebensphilosophie         in der Staatsrechtslehre</i> .....	240
1. Spenglers Anschauungen .....	240
a) Rationalismus als vorübergehende Epoche .....	240
b) Die Verbindung von Lebensphilosophie, Politik und Recht im „Untergang des Abendlandes“ .....	242
c) Die Vielschichtigkeit der Kantkritik bei Spengler .....	243
d) Rechtsbegriff Spenglers: Recht ist Macht .....	245
2. Rezeption in der Staatsrechtslehre .....	247
a) Die Methode des Nachfühlers .....	248
b) Die Beachtung der (irrationalen) Tatsachen .....	251
c) Die „Tatsachen“ und das „Leben“ innerhalb des Methoden- und Richtungstreits als Kontext der Spenglerrezeption .....	255
3. Zusammenfassung .....	259

<i>III. Der junge Carl Schmitt als Vergleichsfolie für Spenglers Lebensphilosophie</i> .....	259
1. Übereinstimmungen in Spenglers und Schmitts Positionen .....	264
2. Unterschiedliche Argumentation in der Parlamentarismus- und Demokratiekritik .....	268
a) Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Dimension des Rückgriffs auf die Geistesgeschichte .....	268
b) Rationalismus und Irrationalismus bei Schmitt und Spengler .....	270
aa) „Irrationalistische Theorien der Gewaltanwendung“ .....	271
bb) Dezsionismus und die Irrationalität des Ausnahmezustandes .....	274
cc) Ergebnis .....	275
<i>IV. Zusammenfassende Analyse</i> .....	277
 <b>F. Keine Rezeption von Spenglers Kulturvergleich</b> .....	279
 <b>G. Zusammenfassung</b> .....	281
I. <i>Einfluss auf die „dynamische Rechtslehre“</i> .....	282
II. <i>Einfluss auf die Rechtshistoriographie</i> .....	284
III. <i>Einfluss auf die Staatsrechtswissenschaft</i> .....	285
IV. <i>Potentielle Gründe für die Spenglerbegeisterung – Spengler als Medium seiner Zeit</i> .....	287
 Verzeichnis ungedruckter Quellen .....	289
Literaturverzeichnis .....	291
Liste der Texte der „Dynamischen Rechtslehre“ .....	321
Namenverzeichnis .....	323
Sachverzeichnis .....	327